

Presse-Information

Logistikzentrum neben Solarpark: trans-o-flex optimiert Netz durch neuen Standort in Hessen

- *Investition von 17 Millionen Euro in neues Sortierzentrum, das auf die Stromproduktion für E-Fahrzeuge vorbereitet wird*
- *Gemeinsame Halle von trans-o-flex Express und trans-o-flex ThermoMed für den Umschlag mit aktiver Temperaturführung bei 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius*
- *Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf hat Ansiedlung einstimmig beschlossen*

Weinheim, 30. Oktober 2018. Um Arzneimittel und andere sensible und hochwertige Waren schneller, ökologischer und wirtschaftlicher sortieren und transportieren zu können, plant die Logistikgruppe trans-o-flex ein neues Logistikzentrum im hessischen Driedorf. Die Gemeindevertretung hat den Grundstücksverkauf für die Ansiedlung von trans-o-flex in der vergangenen Woche einstimmig beschlossen. Der Baubeginn im Gewerbegebiet Potsdamer Platz ist im vierten Quartal 2019 geplant und die Inbetriebnahme im Jahr darauf.

„Wir haben den Standort ausgewählt, weil er für unsere beiden Netzwerke trans-o-flex Express und trans-o-flex ThermoMed ideal liegt“, sagt der Vorsitzende der trans-o-flex-Geschäftsführung, Wolfgang P. Albeck. Ohne durch den Ort Driedorf fahren zu müssen, erreichen die trans-o-flex-Fahrzeuge von dem 39.000 Quadratmeter großen Grundstück aus in einer Minute die Ost-West-Verbindung B255 und in 9 Minuten die Süd-Nord-Verbindung A45. „Geplant sind weitere Synergien zwischen unseren verschiedenen Netzen, so soll am neuen Standort sowohl Ware im Ambient-Bereich von 15 bis 25 Grad als auch im Kühlbereich zwischen 2 und 8 Grad Celsius umschlagen werden“, ergänzt Albeck.

trans-o-flex produziert Strom für Elektrofahrzeuge zunehmend selbst

Das Sortierzentrum, das direkt neben einem bestehenden Solarpark geplant ist, wird mit einer eigenen Solarstromanlage auf dem Dach ausgerüstet. „Wir können den selbst erzeugten Sonnenstrom nutzen, um die vollautomatische Sortieranlage zu betreiben, um die Laderäume der Fahrzeuge vor der Beladung zu temperieren oder die Batterien möglicher Elektrofahrzeuge zu laden“, ergänzt Albeck. Schon seit mehr als zehn Jahren deckt trans-o-flex Express seinen Strom aus regenerativen Energiequellen. „Unser Anteil an selbst produziertem Strom aus Sonnenenergie wird kontinuierlich steigen, indem wir vor allem die Dachflächen unserer Immobilien mit Solarmodulen ausrüsten.“

Für Bau und Betrieb nach neuesten ökologischen und energetischen Gesichtspunkten erhält das Logistikzentrum eine besonders starke Dämmung seiner Außenhaut und wird mit LED-Lichttechnik ausgerüstet. Die Heizung beziehungsweise Kühlung der Umschlaghalle und der Büros soll entweder über Erdwärme oder über Luftwärmepumpen erfolgen.



Bild: Das neue Umschlagzentrum in Driedorf wird in der Form eines Y gebaut. Dieses Konzept hat sich bereits bei mehreren anderen Standorten, beispielsweise in Herford (siehe Foto), bewährt. Dadurch werden bei gleicher Hallenfläche mehr Ladetore ermöglicht als bei anderen Bauformen.

Über trans-o-flex:

Die Kernkompetenz der trans-o-flex-Gruppe besteht in Logistiklösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronics sowie andere hochwertige sensible Güter. trans-o-flex transportiert Arzneimittel deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius sicher und nach den EU-Regeln für den Pharmatransport befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics. Diese Kunden profitieren ebenfalls von den hohen Standards für Sicherheit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz, die trans-o-flex für die Pharmabranche eingeführt hat. Im Geschäftsfeld Contract Logistics bündelt trans-o-flex Dienstleistungen von Lagerung über Kommissionierung bis zu individuellen Mehrwertdiensten. International setzt trans-o-flex Logistikkonzepte über die Netze EUROTEMP (temperaturgeführte Logistik) und EURODIS (in 36 Ländern Europas) um. National wie international stellt trans-o-flex im Unterschied zu reinen Paketdiensten oder Speditionen sowohl Ware in Paketen als auch auf Paletten



zu und bietet Sonderdienste wie Gefahrguttransporte (ohne Mindermengenregelung), Express- und Zeitfensterzustellungen, Sendungskonsolidierung oder Direktfahrten. Damit deckt das Unternehmen die gesamte Logistikkette von Beschaffung über Warehousing und Distribution bis zum Fulfillment ab. Der Jahresumsatz der trans-o-flex-Gruppe, die rund 2.060 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2017 auf rund 459 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Express GmbH
Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com